herren des keisers, Vnd haben darumb mit wolbedachtem mute, mit rechter wizzen, als ein Ertzbischoff zu Tryre, des heiligen Reichs durch welische lant Ertzcantzler vnd Kurfurste, allen vnsern willen, gunst vnd verhengnůzze getan zu allen den egenanten sachen, Vnd geben auch die dartzu mit kraft ditz briefes: Also, daz alle soliche fryheite, rechte, gesetze, genade vnd gewonheit desselben Burggrafftums zu Nuremberg, der herschafft vnd des lantgerichtes ze Nuremberg, mit Můntzen, fryheiten vnd rechten, genaden, gerichten vnd gewonheiten, yrr lande, irr diener vnd irr Leute, dem egenanten Fridreich Burggrafen zu Nuremberg, allen sinen erben vnd nachkomen Burggrafen zu Nůremberg, nach lute vnd meynung yrr briefe, die sie von dem ofgenanten vnserm herren keiser Karlen vnd von andern Romischen keisern vnd kungen daruber erlanget vnd erreichet haben, sie sein von rechte oder von gnade bestetigete briefe, oder sust gantz, stete vnd veste, in allen iren Meinungen vnd an allen iren worten, půnten, stůcken vnd artikeln, in allen zeiten ewiclich vnd an allen steten vesticlich verleiben sullen, on alle geuerde, hindernůzze vnd widerruffen, vnd gen aller meniclich gentzlich vnd gar alletzit, wo sie des bedůrfen, volekumenlich krafft haben vnd maht in gleicherwise, als sie gemeincliche oder besunder eigenlich von worte ze worte, hie gegenwerticlich in disem briefe begriffen weren, vnd beschriben. Mit vrkund ditz briefs, versigelt mit vnserm anhangendem Insigel, Der geben ist zu Prag, do man zalt von Cristes geburt Drewtzenhundert Jar, darnach in dem funf vnd Sechtzigsten Jar, an dem nehsten Montag nach dem heiligen Cristage.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchiv.

LXXIV.

Kurtrierischer Willebrief zu Burggraf Friedrich's V. Belehnung mit Kammerstein und Schwabach.

29. December 1365.

Wir Chune von gotes gnaden Ertzbischoff zu Tryre, des heiligen Romischen Reichs durch welische lant Ertzcantzler, Bekennen Offenlich mit disem briefe. wanne der Edel her, *Fridreich Burggraff ze Nuremberg*, vnser lieber frůnt, die vesten *Camerstein* vnd den Markt *Swabach* by Nůremberg gelegen, mit welden, gulden, renten, zinsen, wazzern, werden, gerichten, herschefften, lewten, guten vnd waz anders darzu gehort, wie man daz mit sunderlichen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

worten benennen mag, die von dem heiligen Romischen Reich zu lehen rûrent, mit willen vnd verhengnûzze des Allerdurchleuchtigsten fursten vnd herren, hern Karlen Romischen keisers, zu allen ziten merer des Reichs vnd kungs ze Beheim, vnsers gnedigen herren, vmb den Edeln man etzwenne grafen Johan von Nassov herre zu hademar gekaufft hat recht vnd redlich, als die briefe dauber gegeben volkumenlichen sprechent: So hat vns der egenant vnser herr der keiser geheizzen, daz wir, als ein Ertzbischoff zu Tryre, des heiligen Reichs durch welische lant Ertzcantzler vnd kurfûrsten, vnsern willen vnd gehengnûzze zu allen den egenanten sachen tun wellen. vnd wanne wir wol vnderweiset vnd gentzlich verhort haben, daz die sache redlich sint, So han wir mit wolbedachtem mute, mit rechter rechter (sic!) wizzen, als ein Ertzbischoff zu Tryre, des heiligen Reichs durch welische lant Ertzcantzler vnd kurfurste, vnsern willen vnd gantz verhengnûzze getan zu allen den egenanten sachen, in allerwise, als die briefe von dem egenanten kauff halden, die wir in allen iren artikeln, pûnten vnd meynungen, als sie geschriben sten von worte zu worte, als ein Ertzbischoff zu Tryre des heiligen Reichs durch welische lant Ertzcantzler vnd kurfurste, bestetiget vnd vnsern guten willen darzu getan haben. Mit vrkund ditz briefs, versigelt mit vnserm anhangenden Insigel, Der geben ist zu Prage, nach Cristus gepurt Drewtzenhundert Jar vnd in dem funf vnd Sechtzigstem Jare, des nehsten Montags nach dem Cristage.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchiv.

LXXV.

Burggraf Friedrich V. quittirt der Reichsstadt Rothenburg über 1000 Gulden Reichssteuer.

20. Januar 1366.

Wir *Friderich* von Gots gnaden *Burgrafe zu Nuremberg*, bekennen vnd tun kunt offenlich mit disem brife, Daz vns die Ersamen weisen Leut, die Burgermeister vnd die burger gemeinlich der stat Rotenburg, gewert vnd bezalt haben Tusen guldein guter vnd swere von golde vnd gewiht, von wegen dez Allerdurchleuhtigesten fursten vnd vnsers Lieben gnedigen herren, hern Karls Romischen keysers, zu allen zeiten merer dez Reichs vnd kunnig zu Beheim, die sie im schuldig waren, vnd sagen sie vnd irr nachkumen dar vmb Ledig, lose vnd quit, von vnsers Egnanten herren wegen, Mit kraft dicz brifes on

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf